



# Anwendung, Verkauf



Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen

Auskunft über die Anwendbarkeit gemäss den Schweizerischen Brandschutzvorschriften

## VKF Brandschutzanwendung Nr. 15740

Gruppe 222

Verglasungen vertikal

Gesuchsteller

VSSM Bereich T & B Gladbachstrasse 80 8044 Zürich Schweiz

Hersteller

VSSM Bereich T & B 8044 Zürich

Schweiz

Produkt

VSSM VERGLASUNG EI60

Beschrieb

Trennwand aus Hartholzrahmen (95mm), PROMAGLAS 60/25 Verglasung (25mm,

Lmax= 2500mm, Amax=3,0m2) mit eingebauter Tür

Anwendung

Hgepr=3000mm, Einbau der Türe siehe erweiterter Anwendungsbereich

Anwendung siehe Folgeseiten/Internet

Unterlagen Prüfbericht: EMPA, Dübendorf '840 928/30' (15.02.2005); Technische Auskunft: EMPA,

Dübendorf '443 526/50' (03.06.2008); Technische Auskunft: EMPA, Dübendorf '443 526/70' (06.06.2008); Technische Auskunft: EMPA, Dübendorf '841 233/40' (18.04.2007)

Prüfbestimmungen EN 1363-1, EN 1364-1

Beurteilung Feuerwiderstandsklasse: El 60

 Gültigkeitsdauer
 31.12.2015

 Ausstelldatum
 03.11.2010

 Ersetzt Anerkennung vom
 28.12.2005

Anerkennungsstelle der kantonalen Brandschutzbehörden

W.37

Binz

Seite 1/3



Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen

Auskunft über die Anwendbarkeit gemäss den Schweizerischen Brandschutzvorschriften

#### VKF Nr. 15740

Gruppe 222 Gesuchsteller Verglasungen vertikal VSSM Bereich T & B Gladbachstrasse 80

8044 Zürich Schweiz

Produkt

VSSM VERGLASUNG EI60

Gültigkeitsdauer 31.12.2015

#### Direkter Anwendungsbereich

Der direkte Anwendungsbereich für Prüfresultate an nichttragenden Wänden ist in der EN 1364-1:1999, Anhang A Kap. A5 beschrieben.

Die Ergebnisse der Feuerwiderstandsprüfungen sind direkt auf ähnliche Ausführungen übertragbar, bei denen eine oder mehrere der nachstehend aufgeführten Veränderungen vorgenommen werden und die Ausführung hinsichtlich ihrer Steifigkeit und Standsicherheit weiterhin die Anforderungen der entsprechenden Bemessungsnorm erfüllt. Weitere Änderungen sind nicht erlaubt.

- Reduzierung der Abmasse von Glasscheiben.
- Änderung des Seitenverhältnisses von Glasscheiben, wenn vorausgesetzt ist, dass das Scheibenmass und Ihre Fläche unverändert bleiben.
- Reduzierung des Abstandes zwischen Pfosten und/oder Kämpfer.
- Reduzierung des Abstands zwischen Befestigungspunkten.
- Vergrösserung der Masse von Rahmenelementen.
- Änderung des Einbauwinkels von bis zu 10° von der Vertikalen

#### **VERBREITERUNG**

Die Breite einer identischen Ausführung darf vergrössert werden, wenn der Probekörper bei einer Mindestnennbreite von 3 Metern mit einem freien vertikalen Rand geprüft wurde.

· Anforderung erfüllt: Bmax=unendlich

#### VERGRÖSSERUNG DER HÖHE

Erhöhung gemäss erweitertem Anwendungsbereich.

Seite 2/3



Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen

Auskunft über die Anwendbarkeit gemäss den Schweizerischen Brandschutzvorschriften

#### VKF Nr. 15740

Gruppe 222 Verglasungen vertikal Gesuchsteller VSSM Bereich T & B

Gladbachstrasse 80 8044 Zürich

Schweiz

Produkt VSSM VERGLASUNG EI60

Gültigkeitsdauer 31.12.2015

#### **Erweiterter Anwendungsbereich**

Der erweiterte Anwendungsbereich richtet sich nach folgendem Dokument:

Technische Auskunft EMPA Dübendorf / ETH Zürich Nr. 841 233/40

Hmax=10000mm\*

\*Höhen über 3000mm nur mit Genehmigung der kantonalen Gebäudeversicherung, die entsprechenden rechnerischen Nachweise sind vorzulegen.

- Verglasung Promaglas 30, Typ 1, 17mm: Lmax=2350mm Bmax=1350mm
- Einbau folgender Türen möglich:

VKF Nr. 11704 (T 30)

VKF Nr. 11703 (T 30)

VKF Nr. 11715 (T 30) VKF Nr. 11716 (T 30)

VKF Nr. 11705 (T 30)

VKF Nr. 11706 (T 30)

VKF Nr. 11713 (T 30)

VKF Nr. 11714 (T 30)

VKF Nr. 11707 (T 30)

VKF Nr. 11710 (T 30) VKF Nr. 11708 (T 30)

VKF Nr. 13750 (T 30)

VKF Nr. 13751 (T 30)

VKF Nr. 13420 (T 30)

VKF Nr. 15133 (El 30)

VKF Nr. 15134 (El 30)

Einbau nur mit gültiger VKF Brandschutzanwendung möglich.

Technische Auskunft EMPA Dübendorf Nr. 443 526/50 vom 03.06.2008

Einbau von Schürze und/oder Sockel aus Promaxonplatten.

Technische Auskunft EMPA Dübendorf Nr. 443 526/70 vom 06.06.2008

• Einbau folgender Verglasungen: Promaglas 60, Typen 1, 2, 3, 10

Lmax=2.89m Amax=3,2m2

Einbau von Schürze und/oder Sockel aus Promaxonplatten.

Seite 3/3

#### Modellübersicht, maximale Grössen

Das Brandabschluss-System ist für die Innenanwendung konzipiert und ist aufgrund seiner Eigenschaften für Aussenanwendungen nicht geeignet.

Glaswand EI60 VKF -Nr. 15740

Breite Aussenmass

Höhe max. 3000 mm

Überhöhen bis max. 10000 mm\*

Glasfeld Fläche A<sub>max</sub>

> Glaskantenlänge  $L_{max}$ 2980 mm (bei Überhöhen 2500 mm)

unbegrenzt

Bei grösseren Aussenmasshöhen oder -breiten sind mehrere Glasfelder aneinander zu bauen. Breite und Höhe des Glasfeldes sind austauschbar.

#### Technische Übersicht

	Brandschutz										Schallschutz		Wärme- /Feuchte		
	VKF	max. Grösse			Glasfelder		Friesbreiten			VST 005		VST 006		VST 007	
	Nr.	Ausmass			Glas-	Fläche	Randfries	Mittelfries		Türblatt	Luftschall	Klima-	U-Wert 1)	Widerst	
		in m			kanten-	in m <sup>2</sup>	mm	mm		Labor-	R'w	klasse1)		kl. WK 1)	
					länge					wert 1)	a.Bau 1)	a bis e			
		Breite	Höhe		Lmax	Amax				Rw/dB	dB	0 bis 3	W/m <sup>2</sup> K	1 - 6	
Glaswand	15740	unbegrenzt	3	(10)1)	29803)	3,2	68	91		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	

<sup>1)</sup> siehe Kapitel «Überhöhen bis 10 m»

## Einbaumöglichkeiten

## ANSCHLAG / UNTERGRUND

a) Massivwand **MBW** 

VSSM EI60-G

Definition gemäss VKF-Brandschutzregister «Bauteile ohne Prüfnachweis, Wände», z.B. Mauerwerk, Beton, Vollholz u.ä.

LBW

b) Leichtbauwand Genormte Leichtbauwand. Nachbau möglich z.B. gemäss «Stand der Technik»-Dokumentation «4.1 Bauteile in Holz -Decken, Wände und Bekleidungen mit Feuerwiderstandsdauer», Kapitel 3 Bauteile, von Lignum.

7 VSSM | Glaswand VKF Nr. 15740

<sup>\*</sup>Mit statischen Massnahmen sind Überhöhen bis zu 10 m realisierbar (siehe Kapitel «Überhöhen bis 10 m»).

<sup>3)</sup> bei Überhöhen 2350 mm